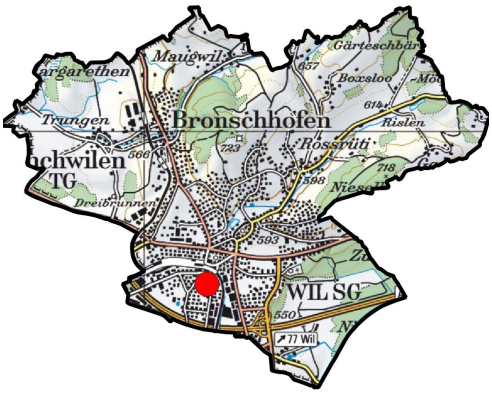
Inventar Baudenkmäler (nach Art. 118-120 PBG)

Anhang zum Schutzinventar, erlassen am 31.08.22, genehmigt am 11.05.23, in Kraft gesetzt per 01.09.23

Einzelobjekt	**Objekt-Nr.** 19	**SV-Nr.**
Fröbelstrasse 9	**Versicherungs-Nr.**	**Parzellen-Nr.**
Feuerwehrdepot III	1391W	514W
9500 Wil SG		

Bestehender formeller Schutz / Schutzentscheid

–



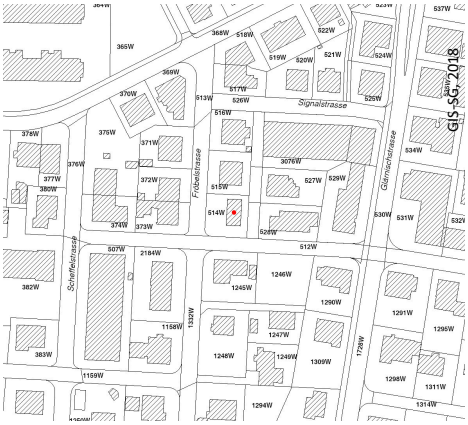
Einstufung

- ☒ Lokal
- ☐ Kantonal
- ☐ National

Weitere Inventare

- ☐ Schützenswerte Industriebauten
- ☒ ISOS Inventar A (B8.2)
- ☐ KGS Inventar
- ☐ Inventar Gartendenkmäler

ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung



Bautyp	Wehrbau/Feuerwehr
Bauzeit	1934
Architekt	Paul Truniger
Bauherr	Gemeinde Wil

Würdigung

Das kleine Feuerwehrdepot ist ein wichtiger architektur- und sozialgeschichtlicher Zeuge aus der Zwischenkriegszeit. Das Gebäude besitzt im Zusammenhang mit der Erschliessung des Südquartiers eine wichtige siedlungsgeschichtliche Bedeutung. Westseitig des Depots befindet sich eine reizvolle Kleinparkanlage.

Ansicht von Süden mit Parkanlage.

Haupttor mit Diagonalschalung.

Schutzziele

Erhaltung des Erscheinungsbildes und der historischen Substanz aussen und innen. Dazu gehören insbesondere die Grundstruktur, die Elemente der Fassadengliederung sowie die feste historische Ausstattung und die Umgebungsgestaltung.

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Art. 115 lit. g Hinweise auf den möglichen Schutzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzumfangsbestimmung im Sinn von Art 119 lit. b dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Verfahrens nach Art. 121 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Rechteckiger Baukörper unter Walmdach. Die Ost- und Westfassade jeweils mit zwei liegenden Fensteröffnungen. An der Südfassade das grosse Kipptor mit verblasstem diagonalem Anstrich. Darüber die Anschrift "Feuerwehrdepot III".

An der Kreuzung Fröbel- / Wiesenstrasse gelegen, mit reizender kleiner Parkanlage westlich des Depots, die den Strassenraum begrenzt.

Bau- und Nutzungsgeschichte

Erbaut 1934 für die Gemeinde Wil nach Plänen von Paul Truniger.
Keine Akten zu baulichen Veränderungen vorhanden.

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

Bauakten Stadt Wil.
ICOMOS Liste historischer Gärten und Anlagen der Schweiz, Feuerwehrdepot III (alt).
ISOS, Gemeinde Wil, 3. Fassung 2011.

Foto: © Michael Haug 2022, Winterthur

Verfasser: IBID, Winterthur